

Universitätsexperte

Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie





Universitätsexperte Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-hepatobiliare-pankreaschirurgie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 32

05

Methodik

Seite 36

06

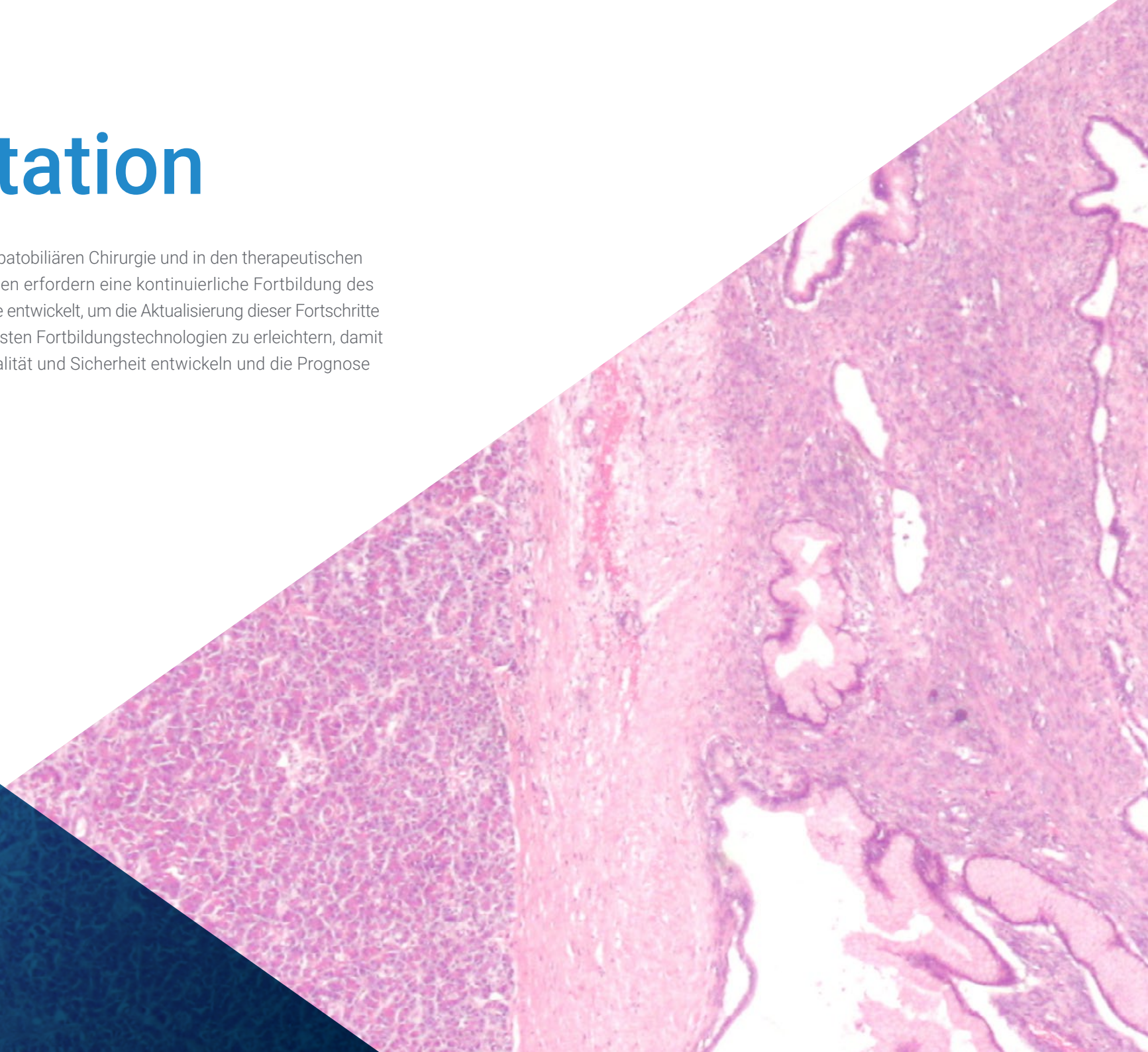
Qualifizierung

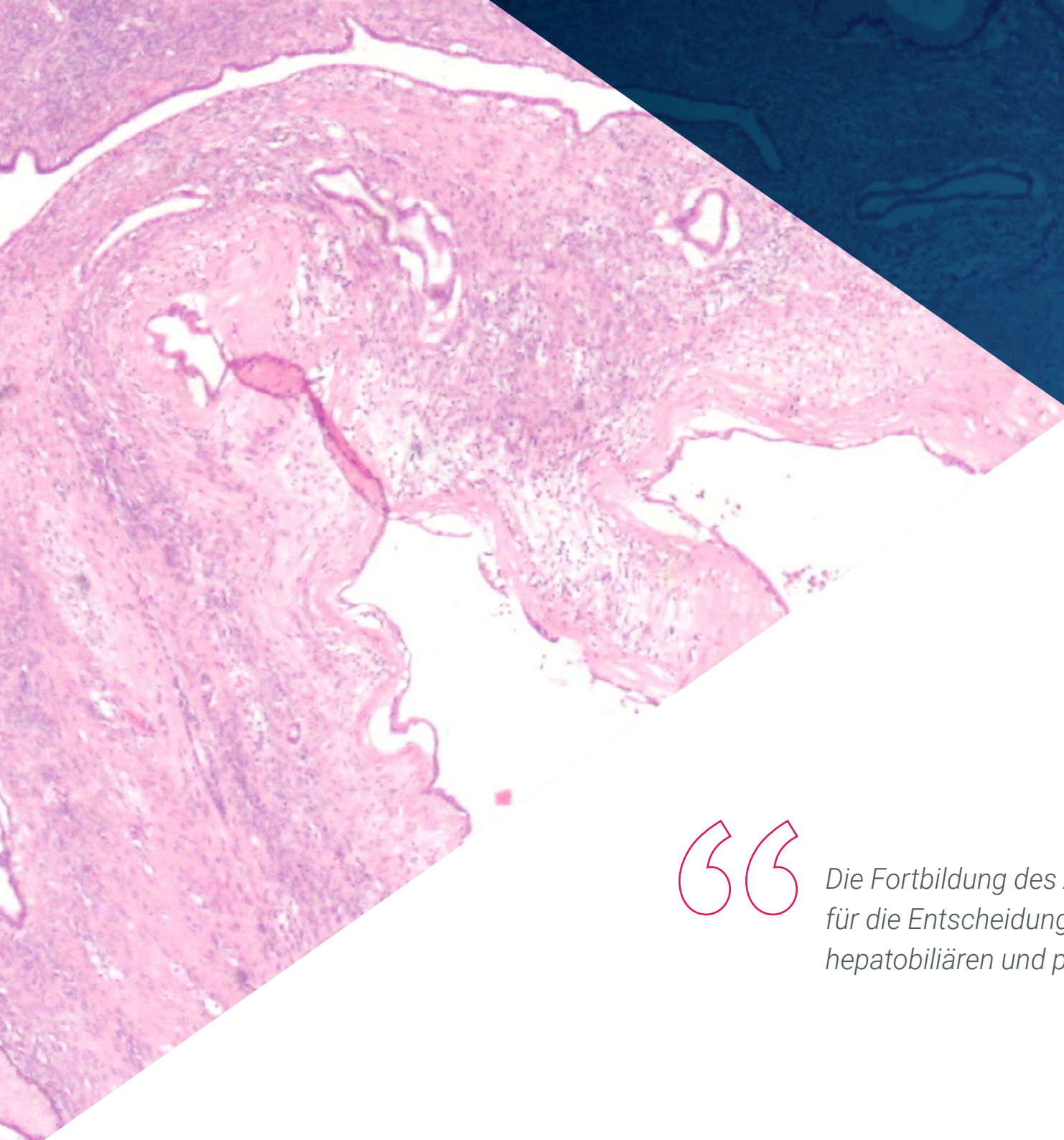
Seite 44

01

Präsentation

Die ständigen Fortschritte in der hepatobiliären Chirurgie und in den therapeutischen Verfahren bei Pankreaserkrankungen erfordern eine kontinuierliche Fortbildung des Facharztes. Dieses Programm wurde entwickelt, um die Aktualisierung dieser Fortschritte in praktischer Weise durch die neuesten Fortbildungstechnologien zu erleichtern, damit sie ihre chirurgische Praxis mit Qualität und Sicherheit entwickeln und die Prognose ihrer Patienten verbessern können.





“

Die Fortbildung des Arztes ist entscheidend für die Entscheidungsfindung bei Patienten mit hepatobiliären und pankreatischen Erkrankungen"

Diagnostische Fortschritte und ein besseres Verständnis der Pathophysiologie hepatobiliärer Erkrankungen haben zu außerordentlichen Fortschritten in der Behandlung dieser Patienten geführt, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der laparoskopischen Cholezystektomie, die bei uns von den meisten Allgemeinchirurgen am häufigsten durchgeführt wird.

Andererseits hat die Laparoskopie große Fortschritte in der Pankreaschirurgie ermöglicht, insbesondere im Bereich der distalen Pankreatektomie bei zystischen und neuroendokrinen Tumoren, und sie spielt auch eine wichtige Rolle beim Staging von Pankreastumoren. Die kephale Duodenopankreatektomie ist die chirurgische Technik der Wahl für die radikale Behandlung von Neoplasien, die im Duodenum, in der periampullären Region, im biliopankreatischen Konfluenzraum und im Pankreaskopf lokalisiert sind, aber sie kann auch die Behandlung der Wahl bei bestimmten gutartigen Erkrankungen wie der chronischen Pankreatitis oder bei prämaligen Läsionen wie bestimmten neuroendokrinen Tumoren sein.

Ziel des Universitätsexperten in Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie und des Expertenteams, das diesen Studiengang entwickelt hat, ist es, die neuesten Techniken der bariatrischen und gastroenterologischen Chirurgie praxisnah zu vermitteln.

Dieser **Universitätsexperte in Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Enthält Klinische Fälle, die von Experten vorgestellt werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und gesundheitliche Informationen zu den medizinischen Disziplinen liefern, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen bei der Versorgung von Patienten mit hepatobiliären und pankreatischen Problemen
- Präsentation von praktischen Workshops zu Verfahren, diagnostischen und therapeutischen Techniken für Infektionskrankheiten und Leitlinien für die hepatobiliäre Chirurgie
- Videolektionen zu den verschiedenen Pathologien und deren Behandlung
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Enthält theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar



Wissenschaftliche Erkenntnisse verbessern die Qualität der medizinischen Versorgung. Auf dem Laufenden zu bleiben ist entscheidend für eine bessere Versorgung von Patienten mit hepatobiliären und pankreatischen Problemen"

“

Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Pflege von Patienten mit hepatobiliärer und pankreatischer Pathologie, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Das Dozententeam besteht aus führenden Chirurgen, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anderen Spezialisten, die angesehenen wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des akademischen Kurses auftreten. Dazu steht ein innovatives System interaktiver Videos zur Verfügung, die von anerkannten Experten für pankreatische und hepatobiliäre Chirurgie mit umfangreicher Lehrerfahrung erstellt wurden.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Universitätsexperten auf den neuesten Stand bringen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über die Behandlung von Patienten mit hepatobiliärer und pankreatischer chirurgischer Pathologie zu aktualisieren, um die Qualität Ihrer täglichen medizinischen Betreuung zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm ist darauf ausgerichtet, die wichtigsten Aspekte des aktuellen Managements von Patienten mit hepatobiliärer und pankreatischer Pathologie auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Erfahrung renommierter Fachleute auf dem Gebiet der Intensivmedizin zu besprechen.





“

Dieses Auffrischungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit vermitteln, das Ihnen helfen wird, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"

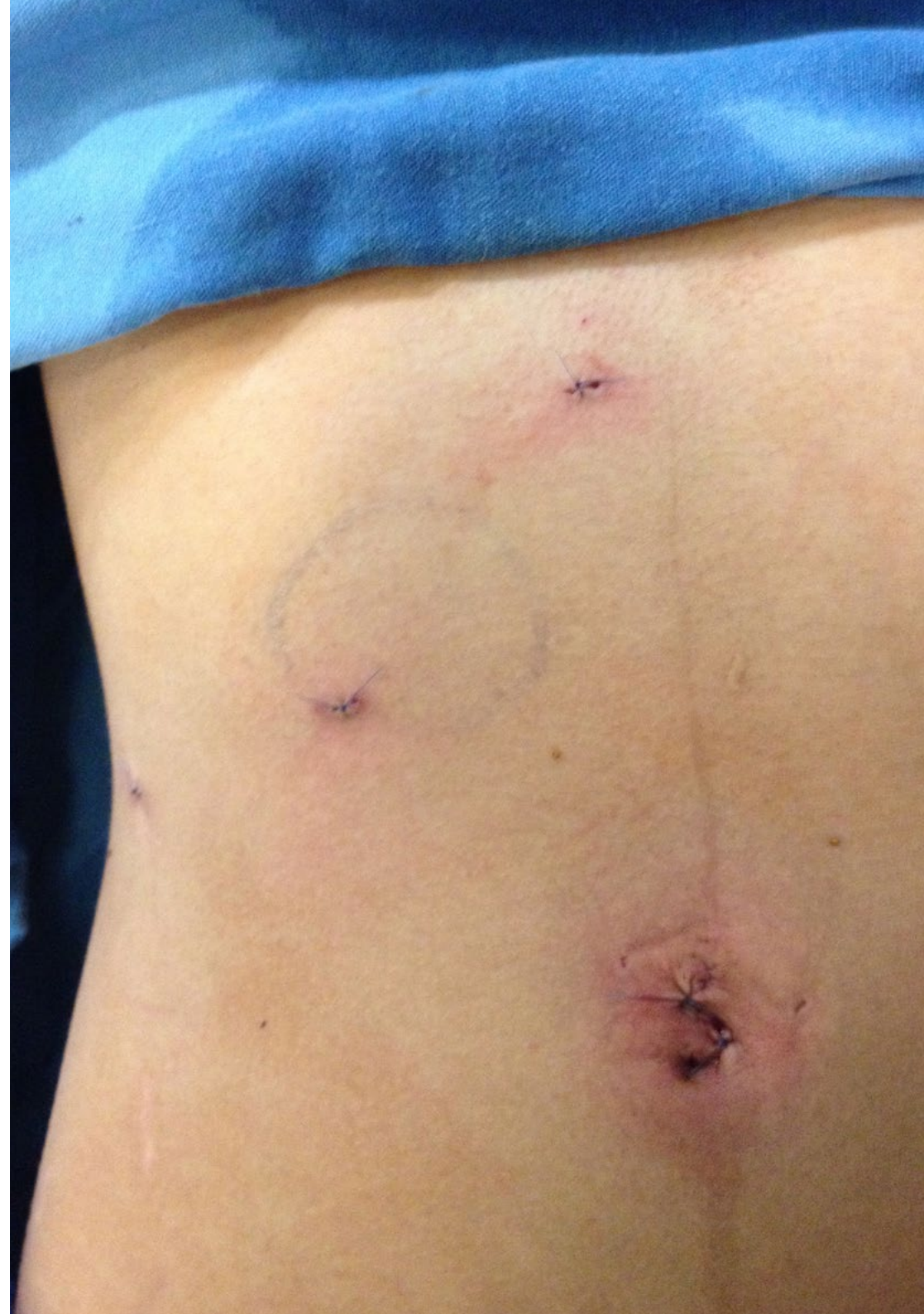


Allgemeines Ziel

- Aktualisieren der Kenntnisse über die häufigsten Verfahren und Techniken in der Chirurgie des Gallen-, Bauchspeicheldrüsen- und Lebertrakts, Antworten auf die alltäglichen Fragen des Facharztes sowie eine Übersicht über die neuesten Entwicklungen bei Indikationen, Operationstechniken und alternativen, weniger invasiven Behandlungen im Fachgebiet der Chirurgie des Verdauungssystems

“

Eine Gelegenheit, die für Fachleute geschaffen wurde, die ein intensives und effektives Programm suchen, um in ihrem Beruf einen bedeutenden Schritt nach vorne zu machen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Gallenwegschirurgie

- ♦ Erörtern der chirurgischen Behandlung der Cholelithiasis
- ♦ Erörtern der chirurgischen Behandlung von cholestatischen Erkrankungen und Tumoren des Gallengangs und der Gallenblase
- ♦ Erläutern des chirurgischen Verfahrens bei der Behandlung von Zysten und primär sklerosierender Cholangitis
- ♦ Beschreiben der chirurgischen Vorgehensweise bei Gallengangstumoren
- ♦ Beschreiben des chirurgischen Vorgehens bei Tumoren der Gallenblase

Modul 2. Leberchirurgie

- ♦ Definieren und charakterisieren der primären Lebertumore und Erläutern der Anwendungen der interventionellen Radiologie bei Leberläsionen
- ♦ Behandeln von Lebermetastasen kolorektalen und nicht-kolorektalen Ursprungs
- ♦ Beschreiben der Grundsätze der Auswahl von Kandidaten für eine Lebertransplantation, der chirurgischen Grundlagen der Transplantation und der immunsuppressiven Medikamente
- ♦ Erläutern der chirurgischen Vorgehensweise bei Leberzysten und -abszessen

Modul 3. Pankreas- und Milzchirurgie

- ♦ Unterscheiden und charakterisieren der akuten und chronischen Pankreatitis
- ♦ Analysieren der chirurgischen Verfahren bei der Behandlung von Bauchspeicheldrüsentumoren und der anatomisch-pathologischen Erwägungen bei Bauchspeicheldrüsenkrebs
- ♦ Auseinandersetzen mit der chirurgischen Behandlung von neuroendokrinen Tumoren
- ♦ Auseinandersetzen mit der chirurgischen Behandlung von zystischen Tumoren der Bauchspeicheldrüse

Modul 4. Chirurgische Innovation

- ♦ Beschreiben der Innovationen im Bereich der Allgemein- und Verdauungschirurgie: in der chirurgischen Ausbildung, bei chirurgischen Geräten, in der NOTES-Chirurgie und in der Zelltherapie und Chirurgie
- ♦ Aufzeigen der Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologien in der Chirurgie
- ♦ Erläutern der Indikationen und der Bedeutung der robotergestützten Chirurgie
- ♦ Untersuchen der Besonderheiten von Finanzierung, Schutz und Transfer von Innovationen in der Chirurgie

03

Kursleitung

Zum Dozententeam des Programms gehören führende Chirurgen für die Behandlung von Patienten mit hepatobiliärer und pankreatischer Pathologie, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei der Behandlung von Patienten mit hepatobiliärer und pankreatischer Pathologie"

Leitung



Dr. Díaz Domínguez, Joaquín

In Memoriam

“Dr. Joaquín Díaz Domínguez hat dieses Programm in zahlreichen Auflagen geleitet, das Dozententeam geführt, intensiv mitgewirkt und sich bemüht, sein medizinisches und chirurgisches Wissen an alle Kollegen weiterzugeben, die die Gelegenheit hatten, an diesem Programm teilzunehmen.

Wir von der TECH Universität möchten ihm von ganzem Herzen und voller Zuneigung und Dankbarkeit für seinen Beitrag und sein Engagement in all den Jahren danken. Er hat sich immer für andere eingesetzt und seine Erfahrungen bedingungslos weitergegeben, um weiterhin Leben zu retten und sich um diejenigen zu kümmern, die es am meisten brauchen.

Vielen Dank, Joaquín”



Dr. Pascual Migueláñez, Isabel

- ♦ Ärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Ärztin in der Abteilung für kolorektale Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, San Sebastián de los Reyes, Madrid
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, San Sebastián de los Reyes, Madrid
- ♦ Mitglied der Chirurgenvereinigung von Madrid, Spanien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Promotion an der Autonomen Universität von Madrid



Dr. Trébol López, Jacobo

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Salamanca
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Gesundheitszentrum von Ávila
- ♦ Forscher der Gruppe CANC-06 (Chirurgie und Krebs) des Krebsbereichs des Instituts für Biomedizinische Forschung von Salamanca
- ♦ Promotion in Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Privater Masterstudiengang in Allgemein- und Verdauungschirurgie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Höheres Spezialisierungsdiplom in Ultraschall für Chirurgen von der Universität von Zaragoza
- ♦ Europäisches Diplom Hepatic Pancreatic and Biliary Cancers: Oncosurgical Strategies von der Universität Paris Sud



Dr. Álvarez Gallego, Mario

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Diplom für weiterführende Studien (DEA): „Verwendung von mesenchymalen Stammzellen zur Vorbeugung der intraabdominalen Adhäsionsbildung“ an der Autonomen Universität von Madrid, Abteilung für Chirurgie
- ♦ Bereichsfacharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Abteilung für Kolorektale Chirurgie, Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Bereichsfacharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina, Parla, Madrid
- ♦ Bereichsfacharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Abteilung für Kolorektale Chirurgie, Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid

Professoren

Dr. Aguilera Bazán, Alfredo

- ♦ Facharzt für Urologie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Oberarzt am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Chirurgie, Medizin und Sozialwissenschaften an der Universität von Alcalá
- ♦ Facharztausbildung in Urologie an der Autonomen Universität von Madrid, Spanien
- ♦ Mitverfasser mehrerer wissenschaftlicher Artikel in den Spanischen Archiven der Urologie: Analyse der Nierentumorgröße als prädiktiver Faktor für die onkologische Aggressivität, Urinale Biomarker in der Diagnose von Prostatakrebs, Laser bei Prostatakrebs. Anwendungen

Dr. Álvarez Peña, Estíbaliz

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Krankenhaus Vithas Nuestra Señora de América
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Ösophagogastrische und Komplexe Bauchwandchirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus La Luz
- ♦ Facharztausbildung: Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Kurs für fortgeschrittene Laparoskopie: Intrakorporale Anastomose am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität des Baskenlandes
- ♦ Mitglied von: Spanische Vereinigung der Chirurgen, Spanisch-Amerikanische Herniengesellschaft (SOHAH)

Dr. Alkorta Zuloaga, Maialen

- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Donostia
- ♦ Oberärztin am Universitätskrankenhaus von Donostia
- ♦ Fachärztin für Hepatobiliopankreatische Pathologie am Universitätskrankenhaus von Donostia
- ♦ Abteilung für Chirurgie, Radiologie und physikalische Medizin an der Universität des Baskenlandes

Dr. Ayuela García, Susana

- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Abteilung für Hepatobiliopankreatik am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Oberärztin in der Allgemeinchirurgie, Abteilung für Koloproktologie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Leitung der Abteilung für Patientensicherheit, Abteilung für Allgemeinchirurgie, Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Mitglied des multidisziplinären Ausschusses für neuroendokrine Tumoren des Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Bewertung von Körperverletzungen an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Chaparro Cabeza, María Dolores

- ♦ Leitung der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Madrid

- ♦ Oberärztin am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Majadahonda, Madrid
- ♦ Teilnahme am XXII. Nationalen Chirurgetreffen, Spanien

Dr. Borda Arrizabalaga, Nerea

- ♦ Oberärztin für Allgemein Chirurgie in Osakidetza
- ♦ Ärztin in den Abteilungen für Chirurgie, Radiologie und Physikalische Medizin in Osakidetza
- ♦ Ausgezeichnet mit dem Preis für die Dissertation „Langzeitprognose von Patienten mit ischämischer Kolitis“, verliehen von der Stiftung der Ärztekammer von Gipuzkoa
- ♦ Preis für den besten wissenschaftlichen Artikel in einer medizinischen Zeitschrift, verliehen von der Stiftung der Ärztekammer von Gipuzkoa
- ♦ Ärztin der Fakultät für Medizin und Krankenpflege der Universität des Baskenlandes

Dr. Burgos García, Aurora

- ♦ Leitung der Abteilung für Verdauungsendoskopie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Fachärztin für das Verdauungssystem am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Klinische Lehrbeauftragte an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Extremadura
- ♦ Universitätsexperte in Notfälle in Gastroenterologie und Hepatologie an der Fernuniversität von Madrid
- ♦ Aufenthalt im Universitätskrankenhaus Keio, Tokio, Japan

Dr. Díaz Roldán, Jorge

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie
- ♦ Facharzt am Universitätskrankenhaus von Salamanca
- ♦ Arzt am Universitätskrankenhaus Nuestra Señora de Valme
- ♦ Mitglied von: Spanischer Verband der Brustchirurgen, Spanischer Verband der Chirurgen

Dr. Belinchón Olmeda, Belén

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Strahlenonkologie am Krankenhaus Ruber Internacional
- ♦ Facharztausbildung in Radioonkologie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá de Henares, Madrid
- ♦ Diplom für weiterführende Studien von der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Leiterin der Abteilung für Radioonkologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitglied der Gruppe für Weichteilsarkome und -tumoren, Brust (GEORM), Brachytherapie und Verdauungstumore (SEOR-GI) der Spanischen Gesellschaft für Strahlenonkologie (SEOR)
- ♦ Redakteurin mehrerer Artikel in hochrangigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften und regelmäßige Mitwirkende an Buchkapiteln und Konferenzbeiträgen

Dr. Castell Gómez, José Tomás

- ♦ Stellvertretender Leiter der Abteilung für Allgemein Chirurgie im Krankenhaus La Luz, Quironsalud
- ♦ Oberarzt der Abteilung für Allgemein Chirurgie, Krankenhaus La Paz, Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie
- ♦ Facharztausbildung in Allgemein- und Verdauungschirurgie, Krankenhaus La Paz von Madrid
- ♦ Spezialisierung auf die onkologische und laparoskopische Chirurgie der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und des Verdauungssystems (Dickdarm und Mastdarm)
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Chirurgie, Spanische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie, *European Society for Medical Oncology*

Dr. Fernández Sánchez, Rocío

- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, San Sebastián de los Reyes, Madrid
- ♦ Heptobiliäre Chirurgin, SERMAS
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitglied der NGO Chirurgen in Aktion
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Eguía Larrea, Marta

- ♦ Leiterin der Abteilung für Brustchirurgie am Universitätskrankenhaus von Salamanca
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Salamanca
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemeinchirurgie des Universitätskrankenhauses von Salamanca (CAUSA)
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe Chirurgie und Krebs der Universität von Salamanca
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung gegen Krebs in Castilla y León
- ♦ Rednerin auf dem II. Kongress für Menschen mit Krebs und ihre Familien

Dr. Custodio Carretero, Ana Belén

- ♦ Ärztin in der Abteilung für Medizinische Onkologie des Krankenhauses La Paz, IdiPAZ
- ♦ Forscherin für neuroendokrine Tumoren
- ♦ Diplom für weiterführende Studien, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitglied von: Vorstand der spanischen Gruppe für Neuroendokrine und Endokrine Tumoren

Dr. Cuadrado García, Ángel

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Bereichsfacharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Koordinator für den experimentellen Operationssaal am Krankenhaus Son Llátzer
- ♦ Forschungskoordinator im Krankenhaus Son Llátzer
- ♦ Tutor in der Allgemeinchirurgie im Krankenhaus Son Llátzer
- ♦ Chirurg für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus von Manacor
- ♦ Assistenzarzt in der Allgemeinchirurgie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Salamanca

Dr. Del Castillo Díez, Federico

- ♦ Oberarzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Vithas Madrid La Milagrosa
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie des Universitätskrankenhauses La Paz, in der Station für ösophagogastroduodenale und Bauchwandchirurgie, Madrid
- ♦ Fellowship in Laparoskopischer Ösophagogastroduodenal- und Adipositaschirurgie am Centre Hospitalier von Luxemburg
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Aktives Mitglied von: Spanischer Verband der Chirurgen, Spanische Gesellschaft für Adipositaschirurgie, *International Federation of Surgery of Obesity*, Europäische Gesellschaft für endoskopische Chirurgie, Europäische Herniengesellschaft, Internationale Gesellschaft für Chirurgie des oberen Trakts

Dr. Feltes Ochoa, Rosa

- ♦ Fachärztin für Dermatologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Oberärztin im Zentrum für Periferrische Spezialitäten José Marva
- ♦ Mitautorin der spanischen klinischen Zeitschrift, der offiziellen Publikation der Spanischen Gesellschaft für Innere Medizin
- ♦ Co-Autorin der Studie: „HIV-Patient mit palmoplantaren psoriasiformen Läsionen“, Spanien

Dr. Fernández Cebrián, José María

- ♦ Leitung der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal, Madrid
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie
- ♦ Mitarbeiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie, (Team von Dr. J. A. Pascual) der Klinik CEMTRO
- ♦ Allgemeinmediziner, Öffentliche Systeme Sozialversicherung Mitgliedstaaten Europäische Gemeinschaften
- ♦ Leitung und Management von klinischen Abteilungen
- ♦ Fortgeschrittenes Programm für Management in Gesundheitseinrichtungen III. Ausgabe der Universität von Navarra an der IESE Business School

Dr. Freire Torres, Eugenio

- ♦ Allgemeinchirurg im Krankenhaus Vithas Madrid La Milagrosa
- ♦ Chirurg für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Chirurgisches Medizinisches Zentrum für Verdauungskrankheiten (CMED), Madrid
- ♦ Chirurg für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus Ruber Juan Bravo
- ♦ Promotion in Medizin an der Päpstlichen Katholischen Universität von Ecuador

Dr. Fernández Luengas, David

- ♦ Stellvertretender Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie des Universitätskrankenhauses Quirónsalud, Madrid
- ♦ Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie, in der Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Koordinator der Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Stellvertretender Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie des Krankenhauses Sanitas La Moraleja
- ♦ Mitglied der Abteilung für Chirurgie, Krankenhaus ICE
- ♦ Europäisches Diplom in Hepatobiliopankreatischer Onkologischer Chirurgie an der Universität Paris Sud
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Herrera Sampablo, Ana

- ♦ Allgemeinchirurgin am Krankenhaus La Paz
- ♦ Ausbilderin für Wiederbelebung am Krankenhaus La Paz
- ♦ Allgemeinchirurgin am Krankenhaus Can Misses
- ♦ Oberärztin für Allgemeinchirurgie am Krankenhaus Can Misses
- ♦ Ärztin für Allgemeinchirurgie am Krankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Masterstudiengang in Onkologie der Verdauungsorgane von der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetischer und Anti-Aging-Medizin, AMIR
- ♦ Spezialisierung in Operationssaal und Wiederbelebung an der Universität San Jorge

Dr. Ferrero Celemín, Esther

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, San Sebastián de los Reyes, Madrid
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor, Madrid
- ♦ Mitarbeit in der Abteilung für Allgemeinchirurgie des Krankenhauses Sur von Alcorcón, Madrid, als selbständige Chirurgin Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie in der Abteilung für Verdauungschirurgie und Transplantation von Darmorganen des Krankenhauses 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Volles Ausbildungsdiplom der Spanischen Gesellschaft für Adipositaschirurgie (SECO)

Dr. Froilán Torres, Consuelo

- ♦ Leitung der Abteilung für Gastroenterologie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Facharztausbildung in Verdauungsmedizin an der medizinischen Fakultät der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Co-Autorin des Artikels „Spontane Ösophagusruptur als Beginn der eosinophilen Ösophagitis“, veröffentlicht in der wissenschaftlichen Zeitschrift ELSEVIER

Dr. García Sancho, Luís

- ♦ Leiter der Abteilung für Ösophagogastroduodenale Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Koordinator der Ösophagogastroduodenalen Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Europäischen Universität von Madrid

Dr. García Sanz, Iñigo

- ♦ Arzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Princesa, Madrid
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Hepatobiliopankreatische und Ösophagogastrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Princesa, Madrid
- ♦ Mitarbeiter und Forscher an der medizinischen Fakultät der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Gazo Martínez, José Antonio

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Koloproktologie am Universitätskrankenhaus La Paz Ehemaliges Mitglied des Militärischen Gesundheitskorps
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Fakultät für Medizin der Universität von Zaragoza
- ♦ Redner auf der 3. Konferenz für transversale Geriatrie, Spanien

Dr. López Monclús, Javier

- ♦ Bereichsarzt in der Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie und Lebertransplantation am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Majadahonda
- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie und Lebertransplantation am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Majadahonda
- ♦ Koordinator der Abteilung für komplexe Bauchdecken am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Majadahonda
- ♦ Bereichsfacharzt am Universitätskrankenhaus Del Henares, Coslada, Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Recarte Rico, María

- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus HM Torrelodones
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Tajo
- ♦ Ärztin der Abteilung HM, Allgemein- und Verdauungschirurgie im HM Montepíncipe
- ♦ Ärztin der Abteilung HM, Allgemein- und Verdauungschirurgie im HM Torrelodones
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Getafe
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Facharztausbildung in Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Universitätskurs in Adipositaschirurgie und Stoffwechselkrankheiten von der Spanischen Gesellschaft für Adipositaschirurgie, Medizinisch-chirurgische Adipositas-Abteilung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Universitätskurs in Lebertransplantation vom Mount Sinai Medical Center, New York, USA

Dr. Ghanem Cañete, Ismael

- ♦ Facharzt am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Arzt der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Molekularer Onkologie des Nationalen Zentrums für Onkologische Forschung

Dr. Jiménez Toscano, Marta

- ♦ Chirurgin in der Kolorektalen Abteilung im Parque de Salud Mar, Krankenhaus Del Mar, Barcelona
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Gastrointestinale Chirurgie im Krankenhaus Clínic von Barcelona
- ♦ Chirurgin in der Abteilung für Gastrointestinale Chirurgie am Universitätskrankenhaus Quirónsalud
- ♦ Assistenzärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcon
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Gil Yonte, Pablo

- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurg am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie von der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Autor zahlreicher Artikel über Kolektomie und Rektumchirurgie

Dr. Georgiev Hristov, Tihomir

- ♦ Hepatobiliopankreatischer Chirurg bei Quirónsalud im Allgemeinen Krankenhaus von Villalba
- ♦ Hepatobiliopankreatischer Chirurg bei Quirónsalud im Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Fellow in der Hepatobiliopankreatischen Chirurgie am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Facharzt im Krankenhaus Moncloa, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Medicinski Universitet, Pleven, Bulgarien
- ♦ Promotion am Universitätskrankenhaus La Paz, Labor für Zelltherapie
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Universität Alfonso X el Sabio

Dr. Gómez Ramírez, Joaquín

- ♦ Koordinator der Abteilung für endokrine Chirurgie und Brustpathologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Leiter der Abteilung für endokrine Chirurgie am Krankenhaus Ruber Juan Bravo in Madrid
- ♦ Mitglied der Sektion für Endokrine Chirurgie, Spanischer Verband der Chirurgen
- ♦ Koordinator der Sektion für Endokrine Chirurgie, Spanischer Verband der Chirurgen
- ♦ Facharzt für Endokrine Chirurgie und Brustchirurgie am Krankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Facharzt für Hals- und Brustchirurgie am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Assoziierter Arzt an der Universität von Alcalá
- ♦ Assoziierter Arzt an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. León Arellano, Miguel

- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurg im Krankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Chirurg für Allgemein- und Verdauungschirurgie an den IMED-Krankenhäusern
- ♦ Facharzt am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Experte für Kolorektale und Beckenboden-Interventionen
- ♦ Teilnehmer an mehreren Forschungsstudien
- ♦ Dozent in Universitätsstudien und Kursen zu seinem Fachgebiet
- ♦ Masterstudiengang in Kolorektale und Beckenbodenchirurgie an der Universität von Zaragoza

Dr. Gómez Valdazo, Adela

- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurgin am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor
- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurgin am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Autorin zahlreicher Artikel über laparoskopische und minimalinvasive Chirurgie

Dr. Gómez Senent, Silvia

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Verdauungsapparat am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Leiterin der Abteilung für funktionelle Verdauungsstörungen am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitarbeiterin in der Verdauungsklinik der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Gesundheitsaktivistin als Fachärztin am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Leiterin der Abteilung für chronisch entzündliche Darmerkrankungen als Chirurgin (DMQ) im Krankenhaus Moncloa
- ♦ Leiterin der Abteilung für chronisch entzündliche Darmerkrankungen als Chirurgin (DMQ) im Krankenhaus Beata Ana María
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Verdauungspathologie (SEPD), Spanische Gesellschaft für Gastroenterologie (AEG)

Dr. López Ramírez, Mario Alberto

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Dickdarm- und Rektumchirurgie des Zentralen Militärkrankenhauses, Mexiko-Stadt
- ♦ Facharzt für Magen-Darm-Chirurgie am Zentralen Militärkrankenhaus
- ♦ Spezialist für Koloproktologie in der Fachklinik des Nationalen Medizinischen Zentrums Siglo XXI
- ♦ Arzt für fortgeschrittene kolorektale laparoskopische Chirurgie und minimalinvasive transanale Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien

Dr. González Alcolea, Natalia

- Oberärztin in der Abteilung für Koloproktologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Oberärztin in der Abteilung für Kolorektale Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Oberärztin in der Abteilung für Kolorektale Chirurgie und Proktologie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- Oberärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie in: Universitätskrankenhaus Infanta Cristina, Universitätskrankenhaus Del Henares, Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- Oberärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Majadahonda, Spanien
- Oberärztin in der Abteilung für Kolorektale Chirurgie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Majadahonda, Spanien
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. González Gómez, Carolina

- Allgemein- und Verdauungschirurgin am Universitätskrankenhaus La Paz
- Chirurgin im Krankenhaus Vithas Nuestra Señora de America
- Forscherin der IdiPaz-Gruppe (Institut für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses La Paz), Gruppe für Zelltherapie und Genometastase
- Ausbilderin von Assistenzärzten für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Universitätskrankenhaus La Paz
- Mitarbeiterin in der klinischen Lehre, Abteilung für Chirurgie der Autonomen Universität von Madrid
- Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement von der Universität Camilo José Cela
- Diplom für weiterführende Studien an der Autonomen Universität von Madrid, „Rektovaginale Fistel, retrospektive Studien im Universitätskrankenhaus La Paz“

Dr. Martínez Puente, Carmen

- Ärztin in der Abteilung für Allgemeinchirurgie der Klinik CEMTRO, Madrid
- Dozentin und Forscherin in ihrem Fachgebiet
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Corripio Sánchez, Ramón

- Facharzt in der Abteilung für Ösophagogastrische und Bariatrische Chirurgie
- Facharzt in der Abteilung für Ösophagogastrische und Bariatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- Facharzt in der Abteilung für Ösophagogastrische und Bariatrische Chirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Collado Villalba
- Facharzt und Koordinator der Abteilung für Ösophagogastrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina
- Leiter der Abteilung für Bariatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Qualitätskoordinator der Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus HM Torrelodones
- Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus HM Montepríncipe
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Akkreditierungsdiplom für den FAST- und Ultraschallkurs für Chirurgen durch die Spanische Vereinigung der Chirurgen (AEC)
- Allgemein- und Verdauungschirurg im Krankenhaus Nuestra Señora del Rosario

Dr. Higuera Gómez, Oliver

- ♦ Arzt in der Abteilung für Medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Oberarzt am Universitätskrankenhaus La Paz, in der Abteilung für Medizinische Onkologie für familiär vererbten Krebs
- ♦ Redner auf dem XXIV Symposium über Krebsstudien
- ♦ Co-Autor des Buches Abeloff, Klinische Onkologie (6. Auflage)

Dr. Heras Garceau, María Alexandra

- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurgin am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Allgemeinchirurgin in Privatpraxis
- ♦ Autor des Artikels *Nuestra experiencia en la técnica SAC de Carbonell-Bonafé en eventraciones complejas*

Dr. López Baena, José Ángel

- ♦ Koordinator der Abteilung für Hepatobiliopankreatische Chirurgie des Krankenhauses Gregorio Marañón
- ♦ Chirurgischer Koordinator des Lebertransplantationsprogramms im Krankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Allgemeinchirurg und Spezialist für Lebertransplantation und bariatrische Chirurgie
- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Quironsalud, Madrid
- ♦ Allgemeinchirurg am Krankenhaus La Moraleja
- ♦ Außerordentlicher Professor für Chirurgische Pathologie, Abteilung für Chirurgie
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement von der Europäischen Universität Miguel de Cervantes

Dr. López Carrasco, Ana

- ♦ Bereichsfachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Marín Serrano, Eva

- ♦ Fachärztin für das Verdauungssystem am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Oberärztin für das Verdauungssystem in der Klinik Ruber Juan Bravo, Madrid
- ♦ Präsidentin des wissenschaftlichen Ausschusses der Spanischen Gesellschaft für Verdauungs-Ultraschall, Sekretärin des Spanischen Verbands der Ultraschallgesellschaften in Medizin und Biologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ♦ Facharztausbildung auf Verdauungssystem am Universitätskrankenhaus Puerta del Mar
- ♦ Promotion Cum Laude in Medizin an der Universität von Cadiz
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches, Medizinisches und Gesundheitsmanagement an der Universität CEU Cardenal Herrera

Dr. Marijuán Martín, José Luis

- ♦ Leiter der Abteilung für Koloproktologie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Arzt in der Abteilung für das Verdauungssystem
- ♦ Facharzt in Allgemeinchirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Forscher an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Autor der Studie: *„Gastrointestinale Hormone und Darmresektion - experimentelle Studie an Ratten“*, mit Vorlesung an der Autonomen Universität von Madrid, Dialnet, Unirioja

Dr. Martín Arranz, María Dolores

- ◆ Leitung der Abteilung für Gastroenterologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Fachärztin in der Verdauungsabteilung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ◆ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Kurs in Strategischem Management im klinischen Umfeld I, ESADE
- ◆ Programm für Strategisches Management im klinischen Umfeld II, ESADE
- ◆ Außerordentliche Professorin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Morandeira Rivas, Antonio

- ◆ Arzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie des Krankenhauses La Mancha Centro, Alcázar de San Juan
- ◆ Forschungsleiter am Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Centro, Alcázar de San Juan
- ◆ Facharzt für das Verdauungssystem im Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Centro, Alcázar de San Juan
- ◆ Arzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Sant Joan de Reus, Tarragona, España
- ◆ Promotion in Medizin von der Universität von Zaragoza
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Zaragoza

Dr. Muñoz de Nova, José Luis

- ◆ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Princesa, Madrid, Spanien
- ◆ Arzt in der Abteilung für Endokrine, Bariatrische und Metabolische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ◆ Sekretär des wissenschaftlichen Ausschusses der Chirurgenvereinigung von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Nasimi Sabbagh, Rula

- ◆ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ◆ Oberärztin am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ◆ Oberärztin am Krankenhaus HM Montepíncipe
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá, Henares

Dr. Novo Torres, Joan Ricardo

- ◆ Facharzt für Radiologie
- ◆ Arzt der Abteilung für Radiodiagnostik in der Station für Vaskuläre und Interventionelle Radiologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Redner bei zahlreichen nationalen Konferenzen und Kongressen
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Spezialist für Kardiologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Radiologie

Dr. Olea, José Manuel

- ◆ Arzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie, in der Station für Kolorektale Chirurgie im Universitätskrankenhaus Son Espases, Palma de Mallorca
- ◆ Koordinator der Abteilung für Transversale Kolorektale und Allgemeinchirurgie am Medizinisch-chirurgischen Institut für Verdauungstrakt im Krankenhaus Son Llatzer, Palma de Mallorca
- ◆ Berater in der Allgemeinchirurgie im Krankenhaus Quirónsalud Palmaplanas
- ◆ Berater in der Allgemeinchirurgie in der Klinik Rotger Quirónsalud
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität des Baskenlandes (UPV/EHU)
- ◆ Spezialisierung auf Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Navarra

Dr. Moreno Sanz, Carlos

- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Zentrum
- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Allgemeinen Krankenhaus von Tomelloso
- ♦ Leiter der Sektion Chirurgie im Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Centro
- ♦ Bereichsfacharzt für Chirurgie am Allgemeinen Krankenhaus La Mancha Zentrum
- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie bei Quirónsalud, Alcázar de San Juan
- ♦ Assistenzarzt in der Chirurgie des Madrider Gesundheitsdienstes im Krankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Fellow, Onkologische Chirurgie, Universität Heidelberg, Deutschland
- ♦ Fellow, Laparoskopische Chirurgie, CHU A. Vesale, Belgien
- ♦ Fellow, Laparoskopische Chirurgie, Cedars-Sinai Medical Center, Los Angeles, USA

Dr. Lucena de la Poza, José Luís

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Puerta de Hierro
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Autor wissenschaftlicher Artikel über sein Fachgebiet

Dr. Ponce Dorrego, María Dolores

- ♦ Promotion in Radiodiagnostik in der Abteilung für Vaskuläre und Interventionelle Radiologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Radiologin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Mitverfasserin der folgenden wissenschaftlichen Artikel: *Flash-Pulmonalödem bei einem geriatrischen Patienten nach einer Herzschrittmacherimplantation: Fallstudie und Literaturübersicht, Subaortale Innominatevene in der Magnetresonanztomographie, Riesiges präsakrales Myelolipom*

Dr. Osorio Silla, Irene

- ♦ Fachärztin am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz, Madrid, Spanien
- ♦ Europäisches Ratsmitglied für Endokrine Halschirurgie der European Society of Endocrine Surgeons (ESE)
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Fellow in Endokriner Chirurgie und Brustpathologie am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Assistenzärztin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Internationaler Masterstudiengang in Senologie an der Internationalen Universität Menéndez Pelayo
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Pintor Tortolero, José

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío, Sevilla, Spanien
- ♦ Allgemeinchirurg am Krankenhaus La Moraleja
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Allgemeinchirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Co-Autor von: Arzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie. Kommentierte Tests zu bestimmten Themen für Auswahlprüfungen, Verlag MAD
- ♦ Translationale Forschung in der Leberchirurgie Molekulare Grundlagen der hepatischen Reperfusionischämie, Verlag Diego Marín Librero Editor SL
- ♦ Minimalinvasive Transanale Chirurgie: Eine neue Ära in der lokalen Behandlung von Rektumkarzinomen, Verlag Diego Marín Librero Editor SL

Dr. Ostios García, Lorena

- ♦ Onkologin am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Strahlentherapie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Absolventin des Akademischen Programms: „Klinische Forschung“, unterstützt von der Harvard Medical School und der Harvard T.H. Chan School of Public Health
- ♦ Mitglied von: Vorstand der Sektion +MIR der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM), Spanische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM), Spanien

Dr. Pérez-Robledo, Juan Pedro

- ♦ Arzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Koordinator der Abteilung für Hämatologische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Mitforscher am FuEul-Projekt „Mesenchymale Vorläuferzellen; biologische Eigenschaften und klinische Anwendungen“ der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Quiñones Sampedro, José Edecio

- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie bei SACYL, Gesundheitsamt von Castilla y León
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie und Pankreastransplantation
- ♦ Facharzt für Allgemein Chirurgie bei SESCAM
- ♦ Assistenzarzt im St. Mark's Hospital, London, Vereinigtes Königreich
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Salamanca

Dr. Priego Jiménez, Pablo

- ♦ Chirurg in der Abteilung für Laparoskopische Chirurgie im Krankenhaus Viamed Virgen de la Paloma, Madrid
- ♦ Klinischer Leiter der Allgemein Chirurgie in der Abteilung für Bariatrische und Metabolische Chirurgie des Universitätskrankenhauses Viamed Virgen de la Paloma, Madrid
- ♦ Facharzt für Chirurgie in der Abteilung für Allgemein Chirurgie, Station für Ösophagogastrische und Bariatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Facharzt für Chirurgie in der Abteilung für Allgemein Chirurgie, Station für Ösophagogastrisch, Hepatobiliopankreatische und Thoraxchirurgie am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Fortgeschrittene Laparoskopischer Chirurgie an der Universität von Alcalá
- ♦ Mitglied in den Verbänden: Spanischer Verband der Chirurgen, Sektion für ösophagogastrische Chirurgie und Sektion für minimalinvasive Chirurgie und technologische Innovation der AEC, Spanische Gesellschaft für Adipositaschirurgie (SECO), International Federation for the Surgery of Obesity (IFSO) European Association of Endoscopic Surgery (EAES), Paraguayische Gesellschaft für endoskopische Chirurgie, Madrider Verband der Chirurgen

Dr. Prieto Nieto, Isabel

- ◆ Oberärztin in der Abteilung für Kolorektale Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Ärztin in der Abteilung für Peritoneale Onkologische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Außerordentliche Professorin an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Mitforscherin des Projekts „Mesenchymale Vorläuferzellen; biologische Eigenschaften und klinische Anwendungen“ der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Rodríguez Martín, Marcos

- ◆ Koloproktologe im Krankenhaus Beata María Ana
- ◆ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ◆ Sprecher der Sektion Koloproktologie der Spanischen Gesellschaft für Chirurgen
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Koloproktologie, European Society of Coloproctology, internationales Kollegium der Chirurgen, Spanische Gesellschaft für Verdauungspathologie, Spanische Arbeitsgruppe für Morbus Crohn und Colitis ulcerosa (GETECCU)

Dr. Vázquez Jiménez, Wenceslao

- ◆ Assistenzchirurg in der Abteilung für Allgemeinchirurgie am Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid, Spanien
- ◆ Chirurg in der Abteilung für Lebertransplantation am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- ◆ Assistenzchirurg in der Abteilung für Allgemeinchirurgie am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcon

- ◆ Ländlicher Dienst des Gesundheitsministeriums, Sitz Acoria, Huancavelica
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Nacional Mayor de San Marcos
- ◆ Facharztausbildung in der Abteilung für Verdauungschirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- ◆ Chirurgische Onkologie beim European Board of Surgery (EBS)
- ◆ Mitglied von: Ärztekammer Madrid, Spanische Gesellschaft für Chirurgie, Spanische Gesellschaft für Onkologie, Europäische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie, Amerikanische Gesellschaft für peritoneale Oberflächenmalignome, Peruanische Gesellschaft für Allgemeinchirurgen

Dr. Rodríguez Rodríguez, Isabel

- ◆ Fachärztin für Radioonkologie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ◆ Koordinatorin der Abteilung für Brachytherapie in der Abteilung für Radioonkologie, Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ◆ Mitarbeiterin in der Grundlagen- und klinischen Forschung, Spanische Pharmaindustrie (Pharmamar)
- ◆ Nationale Koordinatorin der Allianz zur Darmkrebsprävention
- ◆ Koordinatorin für Klinische Forschung bei der Stiftung für Biomedizinische Forschung des Krankenhauses Ramón y Cajal
- ◆ Teilnahme als Forschungsleiterin und Mitarbeiterin an einer großen Anzahl von klinischen Forschungsprojekten
- ◆ Redakteurin zahlreicher Artikel in hochrangigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften

Dr. Zapata Syro, Camilo

- ♦ Chirurg in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus La Luz
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Chirurg in: Krankenhaus Nuestra Señora de América, Universitätskrankenhaus Quirónsalud, Madrid, Universitätskrankenhaus Sanitas La Moraleja
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Senologie und Onkologische Brustchirurgie an der Internationalen Universität Menéndez Pelayo
- ♦ Aufbaustudiengang in Bariatrische Chirurgie der Spanischen Gesellschaft für Adipositaschirurgie
- ♦ Facharztausbildung am Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York

Dr. Rodríguez Salas, Nuria

- ♦ Onkologin am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Molekulare Onkologie des Nationalen Zentrums für Onkologische Forschung (CNIO)
- ♦ Masterstudiengang in Leitung und Management an der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)

Dr. Segura Sampedro, Juan José

- ♦ Onkologischer und hepatobiliopankreatischer Chirurg am Universitätskrankenhaus Son Espases, Spanien
- ♦ Allgemein- und Verdauungschirurg am Institut für Gesundheitsforschung der Balearischen Inseln
- ♦ Chirurg von der Universität der Balearischen Inseln
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla
- ♦ Promotion Cum Laude in Medizin an der Universität von Sevilla
- ♦ Forschungsleiter in der Gruppe für peritoneale onkologische Erkrankungen
- ♦ Ausgezeichnet von Königin Elisabeth II. von England als Mitglied des Order of the British Empire mit der Police Medal of Merit für seine Forschungen und Aktivitäten zur Prävention von „Balconing“
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Koloproktologie, Spanische Vereinigung der Chirurgen, Europäische Gesellschaft für Onkologische Chirurgie, Spanische Gruppe für Peritoneale Onkologische Chirurgie

Dr. Sánchez Simón, Estela

- ♦ Leitung der Abteilung für Innovation in der Stiftung für Biomedizinische Forschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Anwältin und Managerin für Innovation und Wissenstransfer in der Stiftung für Biomedizinische Forschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Innovationsmanagerin bei ITEMAS
- ♦ Anwältin bei VS Servicios Empresariales SL
- ♦ Hochschulabschluss in Jura an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Arbeitsrisikoprävention am Fortbildungsinstitut von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Stadtplanung, Raumordnung und Umwelt vom Zentrum für Finanzstudien

Dr. Sánchez López, José Daniel

- ♦ Chirurg in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá, Henares
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Universitätsexperte in Minimalinvasive Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion Cum Laude in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitglied von: Spanischer Verband der Chirurgen, Sektion für ösophagogastrische Chirurgie der AEC, Sektion für Adipositaschirurgie der AEC, Spanische Gesellschaft für Adipositaschirurgie (SECO), International Federation for the Surgery of Obesity (IFSO), International College of Surgeons (ICS), European Hernia Society (EHS)

Dr. Rubio Pérez, Inés

- ♦ Allgemeinchirurgin am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Kolorektale Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ ESCP Awarded Colorectal Surgery Observership, Royal Brisbane & Women's Hospital Foundation
- ♦ *Visiting Fellow* im Oxford University Hospitals NHS Foundation Trust
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Assistenzärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Professorin des Fachbereichs Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Sendagorta, Elena

- ♦ Fachärztin für Dermatologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Außerordentliche Professorin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Bemerkenswerte Veröffentlichungen: Behandlung von atopischer Dermatitis, Rückfall eines orbitalen peripheren primitiven neuroektodermalen Tumors mit systemischer Metastasierung, Uveitis und juvenile idiopathische Arthritis: Epidemiologie, Prognose und Behandlung

Dr. Tone Villanueva, Jorge Fernando

- ♦ Bereichsfacharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Koloproktologie und Beckenboden von der Universität von Zaragoza
- ♦ Observership in Robotergestützte Chirurgie am Memorial Sloan Kettering Cancer Center

Dr. Salinas Gómez, Javier

- ♦ Facharzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid, Spanien
- ♦ Arzt in der Abteilung für hepatopankreatobiliäre Chirurgie des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Chirurg für Lebertransplantationen am Universitätskrankenhaus Virgen de la Arrixaca

Dr. Guerra Pastrían, Laura

- ♦ Oberärztin für Pathologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Fachärztin für anatomische Pathologie in: HT Médica, HM Krankenhäuser, Krankenhaus Quirónsalud, Universitätskrankenhaus von Fuenlabrada
- ♦ Assistenzärztin für pathologische Anatomie im Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Assistenzärztin für pathologische Anatomie in der Abteilung für Hämatopathologie am Krankenhaus Del Mar, Parc de Salut Mar
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Noguera Aguilar, José Francisco

- ♦ Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Universitätskrankenhaus von A Coruña
- ♦ Oberarzt im Universitätskrankenhaus von A Coruña
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus Son Llätzer

Dr. York Pineda, Elisa

- ♦ Ärztin in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Oberärztin in der Stiftung Jiménez Díaz, Madrid
- ♦ Oberärztin von der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Oberärztin bei Salus Madrid, Zentrum für medizinische Fachbereiche
- ♦ Mitglied der Internationalen Föderation für Adipositaschirurgie und Stoffwechselkrankheiten, Madrid, Spanien

Dr. Cristóbal Poch, Lidia

- ♦ Fachärztin für Allgemeinchirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Polytrauma-Ärztin im Krankenhaus Del Valle, Kolumbien
- ♦ Ösophagogastrische Chirurgie am Newcastle Upon Tyne Victoria Hospital, England
- ♦ Ärztin für Leber- und Bauchspeicheldrüsentransplantation am Universitätskrankenhaus Reina Sofía, Cordoba
- ♦ Ärztin für fortgeschrittene laparoskopische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Son Llätzer, Palma de Mallorca, Spanien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Pueyo Rabanal, Alberto

- ♦ Bereichsfacharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro, Majadahonda
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Del Henares
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Alcalá
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die sich der Bedeutung der Spezialisierung in der chirurgischen Praxis der hepatobiliären und pankreatischen Pathologie bewusst sind, die sich der Relevanz der aktuellen Weiterbildung für die Behandlung von Patienten mit Problemen des Verdauungstraktes bewusst sind und die sich für eine qualitativ hochwertige Lehre unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.



“

Dieser Universitätsexperte in Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Gallenwegs chirurgie

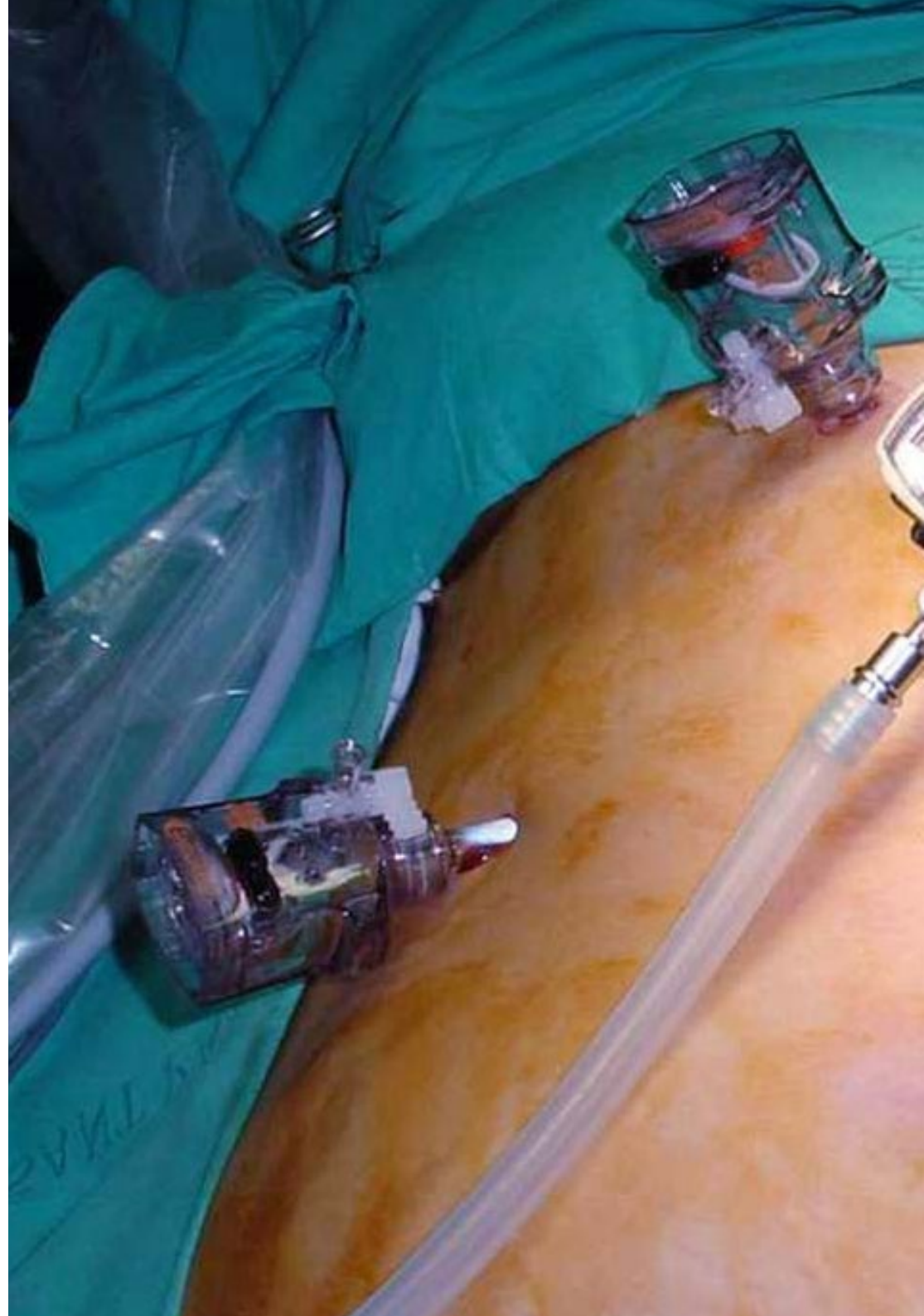
- 1.1. Cholelithiasis
- 1.2. Choledocholithiasis
- 1.3. Zysten und primär sklerosierende Cholangitis
- 1.4. Tumore der Gallenblase
- 1.5. Gallengangstumore

Modul 2. Leberchirurgie

- 2.1. Hepatokarzinom
- 2.2. Gutartige Lebertumore
- 2.3. Andere bösartige Lebertumore
- 2.4. Interventionelle Radiologie bei Leberläsionen
- 2.5. Behandlung von Lebermetastasen kolorektalen und nicht-kolorektalen Ursprungs
- 2.6. Medizinische Onkologie bei Lebermetastasen
- 2.7. Lebertransplantation
- 2.8. Zysten und Abszesse in der Leber

Modul 3. Pankreas- und Milzchirurgie

- 3.1. Akute Pankreatitis
- 3.2. Chronische Pankreatitis
- 3.3. Kopftumore und Ampulome
- 3.4. Körper- und Schwanztumore
- 3.5. Pathologische Überlegungen bei Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 3.6. Neuroendokrine Tumore
- 3.7. Zystische Tumore der Bauchspeicheldrüse
- 3.8. Bauchspeicheldrüsen-, Darm- und Multiviszeraltransplantation
- 3.9. Gutartige und bösartige Pathologie und Chirurgie der Milz





Modul 4. Chirurgische Innovation

- 4.1. Einführung in die chirurgische Innovation
- 4.2. Innovation in der chirurgischen Ausbildung
- 4.3. IKT
- 4.4. Innovation bei chirurgischen Geräten
- 4.5. Innovation in der NOTES-Chirurgie
- 4.6. Robotische Chirurgie
- 4.7. Finanzierung, Schutz und Transfer von Innovationen in der Chirurgie

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

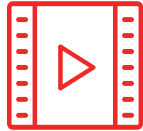
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

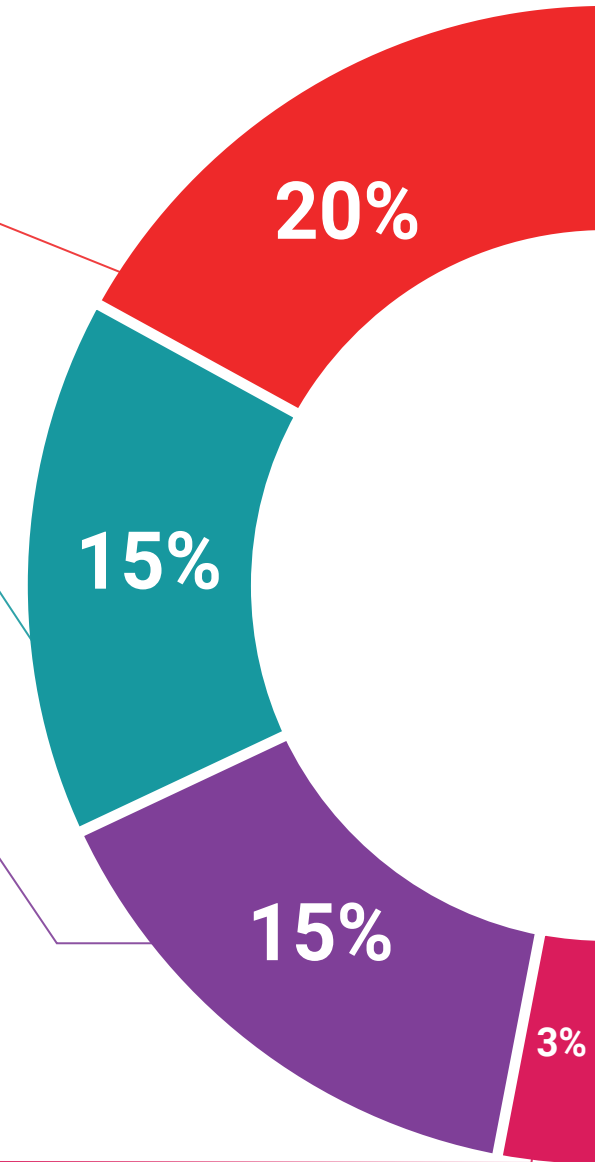
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Hepatobiliäre und
Pankreaschirurgie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte
Hepatobiliäre und
Pankreaschirurgie

